

Vertretungsstunde Material

Beitrag von „happyhippie“ vom 2. Februar 2023 12:45

Hallo zusammen!

Momentan studiere ich noch Haupt- und Realschullehramt und arbeite parallel an zwei Schulen als VSS-Kraft. In der einen Schule (eine Grundschule) habe ich absolut keine Probleme mit den Vertretungsstunden, in der anderen Schule (Realschule) gibt es nun folgendes Problem: meist erhalte ich eine halbe Stunde vor Schulbeginn die Nachricht, dass ich Vertretung geben muss. Die Klassen kenne ich meist nur flüchtig und ich werde in allen Fächern eingesetzt. Es gibt komischerweise nie Material/Arbeitsaufträge von den Lehrkräften, auch wenn ich bereits ein Tag früher über meinen Einsatz bescheid weiß. Oft spiele ich deshalb Spiele mit den Klassen, zum Beispiel ein großes Wissensquiz mit vielen verschiedenen Kategorien. Sind die SuS alt genug, empfinde ich es auch okay, wenn sie sich alleine still beschäftigen. Heute hat sich jedoch die Schulleiterin bei mir beschwert - ich darf mit den Kindern nicht spielen, es muss in jedem Fall Unterricht gemacht werden. Ich empfinde das als schwierig, da ich nicht weiß, wie weit die Klassen in den jeweiligen Fächern sind und ich um ehrlich zu sein von manchen Fächern (wie z.B. Französisch) wenig Ahnung habe. Ich finde es komisch, den SuS schlecht/kurzfristig vorbereiteten Unterricht aufzuzwingen, nur weil unbedingt unterrichtet werden muss. Wären Arbeitsaufträge vorhanden, würde mir die Arbeit viel leichter fallen.

Nun ja - deshalb befinde ich mich immer wieder auf der Suche nach passendem Vertretungsmaterial. Oft finde ich jedoch nur Klassenspiele (die ich ja nicht spielen darf), deshalb wollte ich fragen, ob es gutes, kostengünstiges Material von verschiedenen Verlagen für VSS Material gibt, das ihr empfehlen könnt.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Februar 2023 12:55

[Zitat von happyhippie](#)

Hallo zusammen!

Es gibt komischerweise nie Material/Arbeitsaufträge von den Lehrkräften, auch wenn ich bereits ein Tag früher über meinen Einsatz bescheid weiß.

Das ist nicht komisch, sondern genau so sollte es sein, zumindest wenn die Lehrkräfte krank sind. Denn krank heißt krank.

Beitrag von „Schmidt“ vom 2. Februar 2023 13:19

Zitat von happyhippie

Es gibt komischerweise nie Material/Arbeitsaufträge von den Lehrkräften, auch wenn ich bereits ein Tag früher über meinen Einsatz bescheid weiß.

Das ist nicht komisch. Wer krank ist, arbeitet nicht.

Zitat

Ich empfinde das als schwierig, da ich nicht weiß, wie weit die Klassen in den jeweiligen Fächern sind und ich um ehrlich zu sein von manchen Fächern (wie z.B. Französisch) wenig Ahnung habe.

Das ist auch schwierig. Du kannst bspw. in die Hefte gucken, um herauszufinden, was gerade gemacht wird. Du kannst Hausaufgaben besprechen, Übungen im Buch rechnen/bearbeiten lassen, bei Fächern, mit denen du gut klar kommst noch mal gezielt Probleme besprechen.

Zitat

Oft finde ich jedoch nur Klassenspiele (die ich ja nicht spielen darf), deshalb wollte ich fragen, ob es gutes, kostengünstiges Material von verschiedenen Verlagen für VSS Material gibt, das ihr empfehlen könnt.

Verlage, nicht Verläge

Dediziertes VSS Material gibt es meines Wissens nicht. Ich wüsste auch nicht, was das für ein Material sein sollte.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. Februar 2023 13:20

Also dass du alles ad hoc fachgerecht vertreten sollst, finde ich schon eine Zumutung.

Betrifft es wirklich alle Fächer in allen Klassenstufen? Und kannst du nicht wenigstens am Tag vorher ins Klassenbuch und das Lehrbuch der Kinder gucken?

Evtl. geht Folgendes: ihr spielt z. B. Tafelfußball, du gibst Tips, wie man schneller im Kopf multiplizieren kann und ins Klassenbuch schreibst du 'Kopfrechenstrategien'. Aus dem Quiz pickst du dir für Geografie 'Wiederholung Vulkane' raus oder whatever.

Aber nicht sofort, jetzt wird die Schulleitung erst mal genauer gucken, was du machst. Ich würde wohl das Schulbuch nutzen und da weitermachen, wo aufgehört wurde oder wiederholen. Text lesen, Fragen beantworten, das ganze dann schriftlich ins Heft.

Wie das bei einer Fremdsprache funktionieren soll, die du nicht beherrschst, ist mir allerdings schleierhaft. Im Zweifel Schulleitung fragen, was genau sie erwartet.

Beitrag von „Physikerin“ vom 2. Februar 2023 13:45

Muss es denn das gleiche Fach sein, das vertreten wird?

An meiner bisherigen Schule durften wir auch nicht spielen, aber wenn ich als Mathelehrerin Französisch vertreten musste, war es durchaus erwünscht Matheunterricht zu machen.

Dann nicht am aktuellen Thema (da kann man ja auch durch versehentliches Vorgreifen die nächste Stunde boykottieren), sonder Wiederholung der Bruchrechnung, Terme umformen, Rechenstrategien, ...

Das kann man dann auch zu Hause vorbereitet haben und breit gefächert einsetzen (Bruchrechnung kann man auch in der Oberstufe noch üben☐).

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Februar 2023 13:56

[Zitat von Physikerin](#)

(Bruchrechnung kann man auch in der Oberstufe noch üben☐).

Und es kommen traurige Abgründe zum Vorschein, wenn man es tut. 😊

Beitrag von „CatelynStark“ vom 2. Februar 2023 14:49

Besorg dir (besser: lass die Schule für dich besorgen) Wiederholungshefte / Prüfungsvorbereitungshäfte für E, D und M. Einfach alle Jahrgangsstufen. Wenn die SI will, dass du unterrichtest, sollte die Schule auch das Material stellen/bezahlen. Dann wird eben kopiert, geübt und besprochen.

Sollten die SuS iPads o.Ä. Geräte haben, kannst du auch gut mit der Anton App arbeiten, dass ist dann aber kein "Unterricht".

Beitrag von „Quittengelee“ vom 2. Februar 2023 15:15

Stimmt, vielleicht kannst du einfach deine Fächer überall unterrichten?

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. Februar 2023 16:10

Ich würde fragen, was konkret das Vertretungskonzept denn dann vorsieht.

Wir mussten z.B. ins Klassenbuch eintragen, was im Vertretungsfall ohne Material gemacht werden soll. Einige Kollegen haben Buchseiten mit Wiederholungskram eingetragen, andere Fächer (z.B. Französisch und Englisch) hatten passend zu den eingeführten Lehrwerken Trainingshefte oder Trainingsbücher im Präsenzbestand, die man mitnehmen konnte und in denen die Schüler (ohne reinzuschreiben, da Präsenzbestand) arbeiten sollten. Andere Fächer hatten Vertretungsordner mit Kopiervorlagen, aus denen man was mitnehmen konnte.

Spontan irgendein Fach weiterunterrichten, finde ich schwierig. Im Zweifel würde ich mir auch Material zur Grundlagenwiederholung für die Kernfächer zusammenstellen, das man unkompliziert reingeben kann.

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Februar 2023 16:24

 [Zitat von state_of Trance](#)

Und es kommen traurige Abgründe zum Vorschein, wenn man es tut. 😊



O ja. Bruchrechnen bitte immer und überall üben. Und sinnentnehmendes Lesen.

Ausgeben würde ich für das Material auch nichts. Im Internet gibt es genug. In öffentlichen Bücherschränken werden auch oft Schulbücher abgestellt, obwohl das nicht erwünscht ist. Da kann man sich ein paar Aufgaben raussuchen.

Nutze die Zeit und entwirf Vertretungsstunden, die du auch später noch verwenden kannst.

Schade, dass du nicht spielen darfst. Ich finde ein Wissensquiz als Vertretungsstunde eigentlich super.

Was heißt denn eigentlich VSS?

Beitrag von „Schmidt“ vom 2. Februar 2023 16:53

[Zitat von Piksieben](#)

Was heißt denn eigentlich VSS?

Verlässliche Schule

Das gibt es meines Wissens nur in Hessen. Lehramtsstudenten, andere Studenten, manchmal auch Eltern, werden für stundenweise Vertretungen eingesetzt und in der Regel auch nur für die gehaltenen Stunden bezahlt (20 - 25 Euro pro Stunde).

Beitrag von „Luzifara“ vom 5. Februar 2023 08:07

Bei uns heißt Vertretungsunterricht: jeder gibt sein Bestes.

Bedeutet konkret: wenn du krank bist, aber aber fertig Std. mit Material hast und gesundheitlich in der Lage bist, schickst du es an die Vertretungsorga, wenn nicht dann nicht

Wenn du für Fachunterricht als Vertretung eingesetzt bist und es entweder mit eigenen Fachkenntnissen oder dem vorbereiteten Material hinbekommst die Std. fachlich zu vertreten, gut - wenn nicht, dann nicht.

Oben genannte Wiederholung alla Leseverständnis, Grundrechenarten... schaden in keiner Jahrgangstufe, kann man im Grunde immer machen.

Und ja, man kann uns auch einfach ein Spiel machen und im großen Notfall z.B. in Englisch auch mal einen Spiel schauen.

Und wenn du z.B. Englischlehrer:in bist, aber vor der Klasse zur Vertretung bei einer Mathestd. stehst, kannst du auch Englisch machen, wird der Klasse nicht schaden.

Beitrag von „Animari“ vom 6. Februar 2023 22:01

Ich finde es sinnvoll, dass Jahrgangsteams einen Ordner bereitstellen, wo Material für Vertretungsstunden abgelegt wird. Wiederholungsaufgaben Mathe, Leseverstehensaufgaben, ganz egal. Reicht ja, wenn jeder da 3-4 Arbeitsblätter ablegt.

Wenn's langfristig ist, muss man halt irgendwie weiterarbeiten.

Ich finde es persönlich auch furchtbar, dass Vertretungsstunden häufig reine Beschäftigungstherapie darstellen...

Beitrag von „Palim“ vom 6. Februar 2023 22:16

[Zitat von Schmidt](#)

Verlässliche Schule

Das gibt es meines Wissens nur in Hessen. Lehramtsstudenten, andere Studenten, manchmal auch Eltern, werden für stundenweise Vertretungen eingesetzt und in der Regel auch nur für die gehaltenen Stunden bezahlt (20 - 25 Euro pro Stunde).

Heißt in Niedersachsen Grundschulen "Verlässliche Grundschule"

Ungelernte Kräfte in geringfügiger Beschäftigung (Studierende ohne Lehramt, Eltern ohne päd. Ausbildung - dann 10 Stunden, oder Menschen mit päd. Ausbildung, dann 6 Stunden) übernehmen stundenweise die Vertretung/ Betreuung als "pädagogische Mitarbeiterin".

Diese Vertretungen sind ausdrücklich nicht aufgefördert und werden auch nicht dafür bezahlt, Unterricht zu planen. Das sollen die Kolleginnen übernehmen und Material bereitstellen.

Beitrag von „Wurzelvokal“ vom 7. Februar 2023 08:28

Es gibt Bände mit "Allroundstunden" zur Vertretung, die heißen "Die schnelle Stunde". Alternativ mache ich gerne eine Wiederholung der letzten Stunde(n) mit dem Buch/Heft und lasse mir die Inhalte von den SuS erklären.

Was auch geht, ist, dass man in solchen Stunden aktuelle Ereignisse bespricht (z.B. Tagespresse, muss man halt ggf auf die Klassenstufe anpassen) oder generell die SuS zu Wort kommen lässt, was sie gerade beschäftigt/bewegt oder diese Dinge diskutiert (abh. vom Unterrichtsthema und Alter).

Gut gehen auch so allgemeine Methodenkompetenzen z.B. Mathe: Sudoku, Logikspiele o.ä. oder in Geschichte Rollenspiele zu bestimmten Epochen (Perspektivübernahme) oder Bildauswertung o.ä.

Beitrag von „Luzifara“ vom 7. Februar 2023 10:36

[Zitat von Wurzelvokal](#)

Es gibt Bände mit "Allroundstunden" zur Vertretung, die heißen "Die schnelle Stunde". Alternativ mache ich gerne eine Wiederholung der letzten Stunde(n) mit dem Buch/Heft und lasse mir die Inhalte von den SuS erklären.

Was auch geht, ist, dass man in solchen Stunden aktuelle Ereignisse bespricht (z.B. Tagespresse, muss man halt ggf auf die Klassenstufe anpassen) oder generell die SuS zu Wort kommen lässt, was sie gerade beschäftigt/bewegt oder diese Dinge diskutiert (abh. vom Unterrichtsthema und Alter).

Gut gehen auch so allgemeine Methodenkompetenzen z.B. Mathe: Sudoku, Logikspiele

o.ä. oder in Geschichte Rollenspiele zu bestimmten Epochen (Perspektivübernahme)
oder Bildauswertung o.ä.

Das klingt doch sehr sinnvoll.